



AUSSEHEN DER KLEBESTELLEN AM SCALPEL 100

Beim Scalpel 100 kann es vorkommen, dass an den Klebestellen geringe Mengen Epoxydharz austreten und dass Rohübergänge nicht genau fluchten. Ungeschminkte Hochtechnologie und Innovation sind eben nicht immer eine Zierde.

Die Konstruktion der Ketten- und Sitzstreben des Scalpel 100 und das Klebverfahren sind ausschließlich im Hinblick auf optimale Funktionalität ausgelegt. Die Abdeckung kleiner Spalte zwischen den Schmiede- und Carbonteilen mit kosmetischer Spachtelmasse würde zwar das Aussehen verbessern, aber auch das Gewicht unnötig erhöhen und somit der Konstruktionsphilosophie des Scalpel widersprechen.

Die Ketten- und Sitzstreben des gelenklosen Scalpel-100-Hinterbaus sind aus Carbonfasern mit unterschiedlichen Elastizitätsmodulen in wohldurchdachter Lagenanordnung gefertigt. Die Konstruktion wurde Schritt für Schritt weiterentwickelt. Wir werben um Ihr Vertrauen, dass die nicht besonders sexy aussehenden Verbindungsstellen keine Herstellungsfehler sind.

Wir versuchen, Probleme wie austretendes Epoxydharz oder sichtbare Spalte zu minimieren und die Flucht zwischen den verklebten Teilen durch eine besonders sorgfältige Präparation der Streben-Innenseite vor dem Verkleben zu optimieren. Die

Klebeflächen der Zapfen und der Kettenstreben-Innenseiten unterliegen einer strengen Prüfung. Die Stabilität und Haltbarkeit der fertigen Verklebung wird auf einer speziell angefertigten Testeinrichtung überprüft.

Dennoch kann es auch zukünftig vorkommen, dass sichtbare Spalte und Fluchtungsfehler auftreten. Der Durchmesser am Ende einer Carbonstrebe kann unter Umständen größer sein als beim korrespondierenden Schmiedeteil.

Desweiteren werden Sie bemerken, dass die Carbonstreben weder sandgestrahlt noch lackiert oder beschichtet sind. Sie sehen aus, als wären sie gerade erst der Form entnommen worden. Sogar die Trennfuge der Form kann man noch erkennen. Doch auch hier geht wieder Funktion vor Aussehen: Es wäre sinnlos, die Streben zu lackieren, denn ihre Aufgabe ist es, sich elastisch zu verformen, und dabei würde eine Lackschicht nur abplatzen.

Nicht perfekt aussehende Klebefugen und Fluchtungsfehler sind also keine strukturellen Defekte und kein Grund zur Sorge. Dennoch ist es stets ratsam, bei regelmäßigen Inspektionen auf eventuelle Bauteilrisse oder auf Relativbewegungen zwischen Bauteilen zu achten. Wenn Sie solche Schäden erkennen, stellen Sie die Benutzung des Fahrrades ein und lassen es von Ihrem Cannondale-Händler untersuchen.

CANNONDALE USA

Cannondale Bicycle Corporation
172 Friendship Road,
Bedford, Pennsylvania 15522
(Voice): 1-800-BIKEUSA, (Fax): 814-623-6173
custserv@cannondale.com
URL: <http://www.cannondale.com>

CANNONDALE AUSTRALIA

Unit 6, 4 Prosperity Parade
Warriewood N.S.W 2102, Australia
Phone: (02) 9979 5851
Fax: (02) 9979 5688
cannondaleaustralia@cannondale.com

CANNONDALE JAPAN

12-5 Harayamadai
5-cho Sakai City, Osaka, Japan 590-0132
(Voice): 011.81.722.99.9399
(Fax): 0722-93-6166
jcustserv@cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

visits: Hanzepoort 27
7570 GC Oldenzaal, Netherlands
(Voice): + 41 61.4879380
(Fax): 31-5415-14240
servicedeskeurope@cannondale.com